

**Zeitschrift:** Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung  
**Herausgeber:** Entomologen-Verein Basel und Umgebung  
**Band:** 3 (1946)  
**Heft:** [2]  
  
**Rubrik:** Aus der Generalversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kraatz als erster, dass aenea Fieber in Wirklichkeit eine gute Art ist, die er zu Ehren des Prager Hemipterologen Fieber in Fieberi umtaufte, weil der Name aenea Fieber als Homonym von aenea Gyllenhal's unhaltbar war.

(Schluss folgt)

#### Aus der Generalversammlung.

(Brt.) Die GV vom 13.1.1946 vereinigte 19 Vereinsmitglieder und 1 Gast und nahm unter Leitung von Herrn R. Wyniger einen schönen Verlauf. Zu Beginn der Verhandlungen konnten der Entomologenverein Alpstein, mit Sitz in St. Gallen, sowie Herr H. Hypius, Zürich, als Mitglieder des EVB aufgenommen werden; wir entbieten ihnen hier herzlichen Willkommgruss. Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Jahr von 43 auf 51 erhöht. Bei Fr. 460.50 Einnahmen und Fr. 480.09 Ausgaben schliesst die Kasse per Ende 1945 mit einem Saldovortrag von Fr. 258.49 während die Bilanz ein Gesamtvermögen von Fr. 832.-- aufweist, gegenüber Fr. 784.90 Ende 1944. Die Materialverwaltung verzeichnet ihrerseits Fr. 204.16 Einnahmen und Fr. 198.39 Ausgaben. Der Bibliothekar hat im Berichtsjahr 22 Bücher ausgeliehen; andererseits sind unserer Bibliothek wiederum eine Reihe von Büchern und Separatdrucken geschenkt worden, die den Herren H. Imhoff, Dr. M. Reiff, W. Schmid und Fr. Vogt auch an dieser Stelle bestens verdankt werden. Auf Antrag der Revisoren wurden sämtliche Berichte genehmigt. Wahlen: Mit Ausnahme von Herrn E. Denz, der nach 15-jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand eine Wiederwahl ablehnte, wurde die Vereinsleitung für ein weiteres Jahr bestätigt; an Stelle von Herrn Denz, dessen langjährige und aufopfernde Arbeit im Dienste des EVB allen Mitgliedern in dankbarer Erinnerung bleiben wird, wurde Herr Dr. med. R. Suter, Basel, in den Vorstand gewählt. Die definitive Verteilung der Ämter wird dem Vorstand selbst überlassen. Die Vereinsbeiträge bleiben für 1946 unverändert, d.h. Fr. 10.-- für ordentliche, Fr. 6.-- für Passivmitglieder und Fr. 2.-- für Jungentomologen.

Referate: Unser Gastreferent Herr Ing. agr. Goos erfreute die Zuhörer mit einem sehr interessanten Vortrag über "Die Landwirtschaft in Polen, mit Berücksichtigung der Schädlinge". Herr Straub berichtete unter dem Titel: "Potosia Fieberi Kr. in der Schweiz" über einen bemerkenswerten Käferfund bei Basel; einen Auszug aus dem Referat bringen wir in unseren Nachrichten an anderer Stelle. Herr H. Kern führte die Anwesenden in einem prächtigen Lichtbildervortrag (Farbphotographien) von Pontresina ins Puschlav bis nach Campocologno. Zum Schluss demonstrierte Herr R. Wyniger noch einige schöne Farbaufnahmen von Fliegen.

#### Inserate.

(Unsere Inseratenspalte steht jedem Mitglied und Abonnenten zur Verfügung. Inserate, die dauernd gültig sind, werden von Zeit zu Zeit wiederholt.)

H. Marchand, Gotthardstr. 88, Basel tauscht und kauft ihm fehlende Anthaxia (Buprestiden).

R. Wyniger, Hauptstr. 84, Birsfelden ist Abnehmer von lebenden und toten Vorratsschädlingen sowie von div. Kleinkäfern; gesucht wird ferner lebendes Material vom Hausbock (*Hylotrupes bajulus* L.).

Dr. H. Beuret, Neuwelt, tauscht und bestimmt palaearktische und nearktische Lycaeniden.

---

Redaktionsschluss: am 20. des Monats. Abonnement: Fr. 2.50 jährl.